



# Wenn das Schicksal Brackwasser bietet...

Unicef will Menschen in Sundern für die Not in Pakistan sensibilisieren

Von Matthias Schäfer

## SUNDERN.

Das Schicksals-Rad dreht sich. Der Zeiger bleibt auf „Du darfst jetzt Wasser trinken“ stehen. Die Wahl für die Jungen und Mädchen der Johannes-Grundschule ist einfach: „Wir nehmen das Mineralwasser“.

„Wir wollen mit diesem Spiel auf die derzeitigen eklatanten Lebensbedingungen in Pakistan aufmerksam machen“, so Ingrid Halbe von Unicef im HSK am Info- und Mitmachstand am Lockweg. Dort konnte gestern jeder, der wollte, am Rad drehen und seine Erfahrungen machen. Auch Bürgermeister Detlef Lins wurde vor die Wasserwahl gestellt, andere Teilnehmer

mussten einen Eimer Wasser und den Brunnen tragen, andere durften alte Brot essen.

Anlass für Unicef erstmals mit einer großen Tagesaktion zu werben, war der Weltkindertag am Montag: „Unser Ziel ist es, den notleidenden



*Wir wollen mit diesem Spiel auf die derzeitigen eklatanten Lebensbedingungen in Pakistan aufmerksam machen.*

Ingrid Halbe

Kindern in Pakistan zu helfen. Nach den verheerenden Überflutungen sind Millionen Mädchen und Jungen durch Krankheiten bedroht. Sie brauchen

dringend sauberes Trinkwasser, Nahrung und medizinische Versorgung“, weiß Ingrid Halbe. Auch die Schulen wurden zerstört: „Bis sie wieder aufgebaut sind, muss in Pakistan in Notschulen unterrichtet werden.“ Aber das Hauptproblem ist das verschmutzte Wasser. „Deshalb auch unserer Schicksalsrad, um die Kinder für die Situation zu sensibilisieren“, meinte Ingrid Halbe.

Seit dem Marktbeginn herrschte Trubel am Unicef-Stand: Mit dem Gymnasium, der Real- und Hauptschule sowie der Johannes-Grundschule waren feste Besuchszeiten abgesprochen worden, so waren immer zwei bis drei Klassen am Stand, um das Schicksalsrad zu drehen, sich mit einem farbigen Händedruck auf einer großen Fahne zu verewigen. Kleine Fahnen,



Seinen Händedruck konnte man gestern auf diese große Unicef-Fahne stempeln. Außerdem konnten die Besucher das „Schicksalsrad“ drehen, um die Not in Pakistan nachzufühlen. Foto: Christina Finke

die mitgenommen werden konnten, durften außerdem mit dem Händedruck versehen werden. Am Nachbarstand verkauften Realschüler Waffeln und waren zufrieden:

„Wir haben schon etliche Großbestellungen bei der Polizei und im Rathaus ausgeliefert.“ Aber auch viele Marktbesucher und die Schulklassen nahmen sich eine Waffel für

den guten Zweck mit. Wer außerdem helfen will, kann seinen Beitrag auf das Konto Nr. 1023662 bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern (BLZ 46650005) spenden.

## SUNDERN

**REDAKTION**  
TELEFON: 02933 976520  
TELEFAX: 02933 976528  
E-MAIL: sundern@westfalenpost.de  
LESERSERVICE: 01802 404078\*  
\*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute

## KOMPAKT

### Neue Reihe der Jugendgottesdienste

**SUNDERN.** In der Christkönig-Kirche Sundern beginnt die neue Reihe der Jugendgottesdienste am Samstag, 25. September, um 17.30 Uhr. Die Jugendband „Exodus“ hat sich dafür neu formiert, weitere Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten werden gesucht. Besonders Jugendliche aus den achten und neunten Schuljahren könnten sich melden und dann in den nächsten Monaten ihre Vorbereitung für die Firmung als Praktikum bei „Exodus“ machen. Mehr darüber gibt es aber auch in der Jugendmesse am Samstag, zu dem der Jugendliturgiekreis (JLK) das Thema „Verzeihen ist die größte Heilung“ vorbereitet hat. Und da am 1. September „Antikriegstag“ war, wird eine Friedensgeschichte den Einstieg in die Thematik bieten, die sich danach aber mehr mit Streitschlichtung und Versöhnung im persönlichen Leben beschäftigt.

### Vorstadtkrokodile 2 im Jugendraum

**AMECKE.** Nachdem vor kurzem schon der erste Teil der „Vorstadtkrokodile“ nach den Romane von Max von der Grün im Jugendraum „For you“ an der Seestraße gezeigt wurde, wird am Freitag, 1. Oktober, ab 18 Uhr, „Die Vorstadtkrokodile 2“ folgen. Kinder ab 6 Jahren dürfen sich auf eine weitere spannende und lustige Geschichte freuen. Der Eintritt zu diesem Film ist wie gewohnt frei. Voraussichtlich gegen 19.45 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein.

### Trödelmarkt lockt am Wochenende

**SUNDERN.** Ein Antik- und Trödelmarkt findet am kommenden Wochenende, 25. und 26. September, in der Schützenhalle und auf dem Vorplatz statt. Am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag 11 bis 18 Uhr bieten in der Hubertushalle eine Vielzahl von Händlern die unterschiedlichsten Waren an. Auch für das leibliche Wohl ist wie gewohnt gesorgt, teilt der Veranstalter mit.

### Enkhausener Schnadegang

**ENKHAUSEN.** Zum Schnadegang in Enkhausen sind alle Bürger/-innen am Sonntag, 3. Oktober, herzlich eingeladen. Treffen ist um 11.15 Uhr am Kirchplatz, anschließend wird die nördliche Grenze zu den Hachener Nachbarn kontrolliert. Abschluss mit gemütlichen Ausklang ist an der Pfingsten-Hütte, wo es zur Stärkung dann wieder Brüggenmanns leckere Erbsensuppe gibt.



Die Feuerwehr holte Möbel und Geräte aus der Küche, um sie komplett ablöschen zu können. Foto: Reimund Duhme

### Feuer brach in der Küche aus

**SUNDERN.** In einem Einfamilienhaus am Brandhagen brach gestern Abend aus noch ungeklärter Ursache ein Feuer in der Küche aus. Ein Nachbar alarmierte die Feuerwehr, gleichzeitig suchten andere nach den Bewohnern und löschten erste Flammen mit Feuerlöschern. Der komplette Löschzug Sundern rückte aus und löschte den Brand ab, während nochmals mit Atemschutz nach den Bewohnern gesucht wurde, sie waren zum Brandzeitpunkt aber außer Haus. Die Küche ist komplett zerstört, die angrenzenden Räume total verrauch.

## Kreischorverband feiert mit Matinee

Vor 75 Jahren wurde Organisation gegründet / 83 Chöre sind Mitglied

**SUNDERN/ARNSBERG.** Vor 75 Jahren wurde der Kreischorverband Arnsberg gegründet. Grund genug am Sonntag, 26. September, mit einer Fest-Matinee diesen Anlass zu feiern. Beginn ist um 10 Uhr in der Aula der Realschule Sundern mit einem Sekttempfang für die Mitglieder aus 83 Vereinen im Chorverband. Umrahmt wird die Matinee von den heimischen Chören MGV „Cäcilia“, MC „Sängerlust“ sowie dem Frauenchor „Harmonia“. Außerdem wirken der Kinder- und Jugendchor „Notenhüp-

fer“, der Gemischte Chor „Cäcilia Nova“ und das Duo Winke und Diede Slembrouk (Violine/Klavier) mit.

Insgesamt sind 83 Mitgliedschöre mit insgesamt über 2500 aktiven Sängerinnen und Sängern, davon fast 500 jungen Sängerinnen und Sängern in den Kinder- und Jugendchören, unter dem Dach des Kreischorverbandes vereint. Sie bereichern das kulturelle Leben in dieser Region mit aktivem Chor- und Vereinsleben, durch Veranstaltungen wie Konzerten und vielen

anderen musikalischen Aktivitäten in ihren Städten und Gemeinden. „Mit den fast 500 jungen Sängerinnen und Sängern in unseren Kinder- und Jugendchören liegt der KCVVA mit an der Spitze im Chorverband NRW e.V.“, meint der Vorsitzende Heinz-Bernd Schulte aus Arnsberg. Stolz ist man auch fünf Meisterchöre, zwei Konzertchöre, zwei Leistungschöre, drei Volksliederschöre (Zuccalmaglio Stufe B) Silbermedaille und einen Leistungschor „Sing & Swing“ Stufe C.



### Teilnehmerrekord bei Seidfelder Motorradtour

Bereits zum sechsten Mal kamen die Seidfelder Motorradfahrer und deren Freunde aus den umliegenden Orten zur jährlichen Ausfahrt zusammen. Die 19 Maschinen – ein neuer Teilnehmerrekord – machten

sich unter kundiger Führung von Uwe Adolf auf den Weg in die Region Eder-/Lahn-/Siegelelgebiet. Im Anschluss an das Mittagessen an der Lahnquelle führte die Tagesreise durch das Siegerland und das

Bergische zurück ins Sauerland. Gute 300 Kilometer Strecke hinter sich, ließ man den Tag mit all den schönen Eindrücken bei einer zünftigen Biker-Fete an Cordes Jagdhütte ganz langsam ausklingen.

### Achtjähriger bei Unfall verletzt

**ENDORF.** Am Mittwochnachmittag ereignete sich in Endorf ein Unfall bei dem ein achtjähriger Junge leicht verletzt wurde. Eine 81-jährige Pkw-Fahrerin, die beabsichtigte auf der Endorfer Straße ihren Pkw zu wenden, überfuhr den Gehweg. Dabei übersah sie den Jungen, der sich mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg befand und fuhr ihn an, wobei der Junge leicht verletzt wurde.

## Amadeus Guitar Duo mit breitem Spektrum

9. Spielzeit beginnt Samstag im Schlosssalon

**SCHLOSS MELSCHED.** Mit dem Amadeus Gitar Duo aus Iserlohn und Kanada beginnt am Samstag, 25. September, die neunte Spielzeit im großen Salon von Schloss Melschede. Denn auch die neuen Besitzer - die Wrede Holding aus Arnsberg-Neheim - will mit der Kultur weitere Zeichen im Haus setzen. Das Duo Dale Kava-

nagh und Thomas Kirchoff gilt weltweit als eines der besten Gitarren-Duos. Geboten wird am Samstag ab 19.30 Uhr ein breites Spektrum an Musik: Beginnend mit Renaissance-Werken schlagen die Musiker den Bogen bis hin zur Moderne. Karten sind noch unter ☎ 02935/1328 im Schloss zu haben.

## Mörderische Sauerländer mit Krimi-Häppchen

Autoren inszenierten Krimi-Geschichten aus der Region im Hof Café

**SUNDERN.** (cf) Spaß und Spannung mit den „Mörderischen Sauerländern“ gab es am Mittwochabend im Hof Café, denn die Krimiautoren, die bereits an ihrem fünften Buch arbeiten, setzten einige ihrer Geschichten selbst in Szene. Durch den Abend in gemütlicher Atmosphäre führte Gabi Strötgen alias Alwine Brömmelkamp, die mit Hornbrille, Kittel und Schlapphut moderierte und zwischen den sowohl spannenden als auch lustigen Inszenierungen regionaler Kriminalfälle für Unterhaltung sorgte.

Schon beim ersten Vortrag wurden die „Mörderischen Sauerländer“ ihrem Namen gerecht, denn die erste Leiche, Ewald, lag schon bereit. Den hatten Erni und Hanna vergiftet und wollten ihn nun auf dem Friedhof mit in das Grab von Frau Schulte-Höbbinghausen legen...

Auch die Geschichten vom „müden Willi“ aus Amecke, der um endlich wieder ruhig schlafen zu können, einer Oma 3000 Euro stehlen will, oder von Erich und Klaus aus Hemer beim Holzausliefern auf eine Leiche stoßen, sind keine reinen Krimis, sondern leben auch vom Wortwitz, Lokalkolorit und überraschenden Wendungen.

Wie auch der „Fall“ von Jupp, Gertrud und Sissi, die in einer Iserlohner Senioren-WG zusammenleben und bei Jupps Kindern einbrechen wollen, die in ihrem Tresor Unterlagen von Schweizer Konten lagern, um ihre Wohnung nicht zu verlieren.

In der Pause verteilte „Germany's Next Flopmodel“ Alwi-



Erich und Klaus aus Hemer entdeckten beim Holzausliefern durch einen „üblen“ Zufall eine Leiche. Foto: Christina Finke

ne dann Zettel an die Zuschauer, die aufschreiben sollten, was sie schon immer mal tun wollten, sich aber noch nie getraut haben.

Bevor diese aber für Lacher sorgen sollten, erzählte der türkische Landarbeiter Hasan vom Sauerhof in Kuhssch-Hagen von seinen Problemen mit der Sauerländer-Ausdrucksweise. Schreckschraube Elvira aus Iserlohn wurde von ihrem Ehemann tot aufgefunden und Norbert Rickenbrock gab einige seiner „mörderischen“ Gedichte, mit Titeln wie „Sein letzter Salat“ zum Besten.

Zum Schluss gab es dann ein Improvisationsstück, in dem es um einen Ehestreit zwischen Karl und Karla, deren Mutter plötzlich verschwunden war, ging. Die vorher von den Zuschauern beschriebenen Zettel kamen zum Ein-

satz, als Tante Hetti überraschend zu Besuch kam: Denn während die drei sich ausmalten, was Karla Mutter alles zugestoßen sein könnte, mussten sie diese spontan mit einbringen.

Der gelungene Auftritt im Hof Café war der Auftakt einer Herbst-Tour. Zu sehen sind Frank Kallweit, Uta Baumeister, Erika Thole, Birgit Lesniak, Martina Grünebaum, Gabi Strötgen, Norbert Rickenbrock, Jürgen Luga sowie die gestern fehlenden Ulrike Spiekermann und Gabi Schuhmann mit ihrer szenischen Lesung auch am 29. September in Bestwig, am 8. Oktober in der Balver Höhle (beide schon ausverkauft) und am 16. Oktober auf der Landesgartenschau in Hemer. Den Zuschauern im Hof Café gefiel die Mischung aus Mord und Humor außerordentlich gut.